



Belo Monte Staudamm, Brasilien

## Betrifft: Umwelt- und Menschenrechtsprüfung ausweiten

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

im vergangenen Jahr hat Ihr Unternehmen einen wichtigen Schritt im Bereich Klimaschutz gemacht und die Rückversicherung von neuen Kohlekraftwerken und -minen mit wenigen Ausnahmefällen ausgeschlossen. Das ist positiv.

Weil wir alle zusehen können, wie uns im Klimaschutz die Zeit davonläuft, müssen diesem guten Schritt jedoch weitere folgen: Bisher sind nur Rückversicherungen für Kohle-Einzelprojekte ausgeschlossen, nicht aber die Rückversicherung größerer Versicherungspakete, in denen Kohle enthalten ist. Hier muss der Konzern nachbessern. Außerdem muss die Münchener Rück einen Plan entwickeln, um auch die Unterstützung anderer fossiler Energien zu beenden.

Zudem muss Munich Re seine Umwelt- und Menschenrechtsprüfung grundsätzlich ausweiten, um Projekte wie den Staudamm Hidroituango im Norden Kolumbiens von vornherein auszuschließen: Munich Re hat ihn trotz Warnungen von Menschenrechtsorganisationen rückversichert. Im vergangenen Jahr fiel der zentrale Umleitungstunnel aus; nach schweren Regenfällen verstopften ihn Erdbeben, Bäume und Schlammlawinen. Der zweite Umleitungstunnel war zuvor von der Baufirma zubetoniert worden. Da die Staumauer von Hidroituango schon stand, stieg das Wasser bedrohlich an und flutete angrenzende Siedlungen. Am 12. Mai brach das in den Tunneln angestaute Wasser abrupt durch, so dass die anschließende Flutwelle weitere Landflächen flutete, Ortschaften zerstörte, einen Millionenschaden erzeugte und eine großflächige Evakuierung der bedrohten Bevölkerung notwendig machte. Die über 20.000 Betroffenen wurden bis heute nicht angemessen entschädigt. Das Projekt ist auch für Munich Re ein Schadensfall, für den der Konzern eine dreistellige Millionensumme bezahlen muss.

Staudämme stehen wegen umfassender Umwelt- und Menschenrechtsprobleme immer wieder in der Kritik, Nichtregierungsorganisationen haben in der Vergangenheit bei Munich Re bereits Kritik geübt an den Projekten Belo Monte, Santo Antonio oder Teles Pires in Brasilien sowie Hidrosogamoso in Kolumbien. Es wird Zeit für eine an Nachhaltigkeitskriterien und Menschenrechtskonventionen orientierte Umwelt- und Sozialprüfung bei der Munich Re!

**Wir bitten Sie als Aktionärin oder Aktionär, dies von der Münchener Rück zu fordern. Gerne können Sie uns zu diesem Zweck auch Ihre Stimmrechte übertragen.**

Mit freundlichen Grüßen

